

Liebe Trauergemeinde,

wir sind heute hier versammelt um Abschied von Gerhard Rampp zu nehmen.

Ich sehe hier Freunde, Verwandte, Bekannte, Nachbarn, Lehrerkollegen, vermutlich auch einige Schüler von Gerhard und natürlich viele Mitglieder vom Bund für Geistesfreiheit. Gerhard war viele Jahrzehnte der erste Vorsitzender des Bundes für Geistesfreiheit Augsburg.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Ich heiße Walter Guggemos, kenne Gerhard seit 2009 und bin seit 2012 der Stellvertreter von Gerhard im Bund für Geistesfreiheit Augsburg.

In Gedenken an Gerhard findet heute eine säkulare Trauerfeier statt. D.h. es wird kein Priester oder Pfarrer sprechen, sondern nur Freunde und Wegbegleiter von Gerhard.

Musikalisch wird die Trauerfeier begleitet von Gislinde Nauy und Angela Frenkel mit Klarinette und Querflöte.

Die folgenden Redner (das sind Michael, Gunnar, Frank und Lothar) bitte ich sich jeweils selbst zu Beginn der Rede vorzustellen.

Lothar ist vermutlich der langjährigste Freund von Gerhard, beide kannten sich seit der Schulbank. Sicher werde auch ich von ihm noch Neues über Gerhard erfahren.

Am Ende der Trauerfeier wollen wir zusammen ein Lied singen, das sie vermutlich alle in ähnlicher Weise kennen. Der Text dazu finden sie zusammen mit dem Sterbekärtchen ausgeteilt auf Ihren Plätzen.

Neben seiner umfassenden Tätigkeit für viele säkulare Organisationen war Gerhard auch ein großer Vogelliebhaber. Zeitweise hatte er 62 Zebrafinken.

Wir haben deshalb dem Sterbekärtchen ein Tütchen mit Blumensamen beigelegt und bitten Sie den Samen in ihrem Garten oder Wiese zu verstreuen. Denn wo viele Blumen sind fühlen sich auch Insekten wohl und wo viele Insekten sind, da fühlen sich auch die Vögel wohl.

Mit Bedacht haben wir auch den Spruch auf Gerhards Sterbekarte ausgewählt:

Lieber Gerhard,

Dein Engagement und deine Hingabe für eine gerechte und aufgeklärte Welt werden uns immer inspirieren. Deine Vision einer humanistischen Welt war kraftvoll und klar. Dies fortzuführen ist unsere Verpflichtung.

Es spielen jetzt für Sie: Gislinde und Angela.